



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

<b>Antrag</b>  <b>SPD Bezirksfraktion Wandsbek</b> <b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bezirksfraktion Wandsbek</b>	Drucksachen-Nr.: <b>20-2635</b> Datum: 06.04.2016 Status: öffentlich
---	--

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	07.04.2016

**Uhrenkandelaber in Rahlstedt**  
**Interfraktioneller Antrag der Fraktionen SPD und Grüne**

**Sachverhalt:**

Bis vor ca. 10 Jahren stand auf dem ZOB am Bf. Rahlstedt (Amtsstraße) ein werbefinanzierter Uhrenkandelaber.

Dieser wurde während der CDU-Regierungszeit abgebaut und nicht neu eingefordert. Später hat die Hochbahn ihrerseits entschieden, Umsteiganlagen nicht mehr mit Uhren auszustatten.

Als Gründe hierfür werden die sehr hohen Kosten für Anschaffung der Uhren und der Installationsaufwand genannt. Außerdem wird eine nicht unerhebliche Signalschwäche angemerkt. Mit den seit ca. 10 Jahren zunehmend eingesetzten FIMS-Anzeigern, die auch am ZOB Bf. Rahlstedt installiert sind, erhält der Fahrgast die für ihn relevanten Informationen für sein Fortkommen: Sie zeigen die prognostizierte Abfahrtszeit „seines“ Busses in Echtzeit („in ... Minuten“) an.

Gleichwohl wünschen sich viele Reisende zusätzlich auch eine Uhr.

**Petitum/Beschluss:**

- 1) Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, auf die Hamburger Hochbahn dergestalt einzuwirken, dass diese aufgefordert wird, ihre Entscheidung, künftig keine Uhren mehr aufzustellen, noch einmal zu überdenken und an diesem Standort zu revidieren.
- 2) Es wird angeregt, dass die Verwaltung sich mit der Fa. Ströer DSM Deutsche Städte-Medien GmbH in Verbindung setzt, mit dem Ziel, zu prüfen, ob sie an der in Rede stehenden Stelle wieder einen werbefinanzierten Uhrenkandelaber aufstellen kann.

**Anlage/n:**  
keine Anlage/n